

BUNDESKUNSTHALLE



BundeskunstHALL OF FAME Graffiti & Street Art Festival 20. bis 29. November 2015

Inhalt

- | | |
|--|---------|
| 1. Allgemeine Informationen | Seite 2 |
| 2. Informationen zur Ausstellung | Seite 4 |
| 3. Rahmenprogramm zur Ausstellung | Seite 5 |
| 4. Laufende und kommende Ausstellungen | Seite 8 |

Leiter Unternehmenskommunikation / Pressesprecher
Sven Bergmann
T +49 228 9171-204
F +49 228 9171-211
bergmann@bundeskunsthalle.de

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführer
Reinier Wolfs
Dr. Bernhard Spies

Vorsitzender des Kuratoriums
Ministerialdirektor Dr. Günter Winands

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUTDE33080



Allgemeine Informationen

Ausstellungsdauer	20. bis 29. November 2015
Intendant	Rein Wolfs
Kaufmännischer Geschäftsführer	Dr. Bernhard Spies
Kuratoren	Allan Gretzki und Robert Kaltenhäuser
Projektkoordination	Friederike Siebert
Leiter Unternehmenskommunikation / Pressesprecher	Sven Bergmann
Öffnungszeiten	Dienstag und Mittwoch: 10 bis 21 Uhr Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 19 Uhr Feiertags: 10 bis 19 Uhr Freitags für angemeldete Gruppen ab 9 Uhr geöffnet Montags geschlossen
Eintritt regulär / ermäßigt / Familienkarte Dauerpass Festivalticket	5 € / 2 € / 8 € 9 €
Karten im Online-Vorverkauf regulär / Familienkarte	5 € / 8 € Tickets im Vorverkauf über www.bonnticket.de Ticket-Hotline: T +49 228 502010, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Dedicated Store, Köln Freitags freier Eintritt für Schulklassen
Verkehrsverbindungen	U-Bahn-Linien 16, 63, 66 und Bus- Linien 610, 611 und 630 bis Heussallee / Museumsmeile
Parkmöglichkeiten	Parkhaus Emil-Nolde-Straße Navigation: Emil-Nolde-Straße 11, 53113 Bonn www.apcoa.de/parken- in/bonn/museumsmeile.html
Presseinformation (dt. / engl.)	www.bundeskunsthalle.de/presse

Informationen zum Rahmen-
programm und Anmeldung zu
Gruppenführungen

T +49 228 9171-243
F +49 228 9171-244
kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de


Allgemeine Informationen (dt. / engl.) T +49 228 9171-200

Kooperationspartner



Kulturpartner





Informationen zur Ausstellung

In der Betonwand- und Straßenkulisse der nun beendeten Karl-Lagerfeld-Ausstellung eröffnet vorübergehend die größte Indoor-Hall-of-Fame Deutschlands: die BundeskunstHALL OF FAME mit Graffiti auf Museumswänden und Street Art im Ausstellungsraum.

„Hall of Fame“ bezeichnet in der Graffiti- und Urban-Art-Szene legal bemalbare Wände, die immer wieder neu gestaltet werden können. Nach dem Prinzip „Die besten Bilder bleiben!“ kristallisiert sich im Laufe der Zeit heraus, welches Graffito die längste Zeit überdauert und somit die größte Anerkennung findet. Diese eigene Dynamik der Subkultur, die einerseits von wetteifernder Konkurrenz, aber auch von hohem Respekt vor den Werken anderer geprägt ist, spiegelt sich in jenem Prozess.

Das Graffiti & Street Art Festival BundeskunstHALL OF FAME lässt internationale Szenegrößen und Newcomer in der verlassenen Ausstellungsarchitektur im Sinne einer Jam-Session gemeinsam arbeiten und die Räume über einen Zeitraum von zehn Tagen neu gestalten. Der Fokus liegt dabei auf Street Art und Graffiti – zwei differenzierte Richtungen der Urban Art, die auch zu den ursprünglichsten gehören. Die BundeskunstHALL OF FAME konzentriert sich damit bewusst auf die sogenannten „Writer“ und die „Mural Artists“ der Szene, um angesichts der immensen Zahl unterschiedlicher Ausprägungen des Genres nicht den Anschein eines repräsentativen Überblicks zu erwecken. Die Kuratoren des Festivals, Allan Gretzki und Robert Kaltenhäuser, präsentieren eine Auswahl an Künstlern, die innerhalb dieser Richtungen einen besonderen Stil sowie eigene Techniken und Strategien entwickelt haben, die zu unverkennbaren Markenzeichen wurden.

Die Besucher des Festivals können ihrerseits den Entstehungsprozess der Hall of Fame – von der leeren Wand bis hin zu den fertigen und wieder überarbeiteten Werken – live verfolgen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, im Rahmen von Workshops aktiv am Gestaltungsprozess mitzuwirken. Bereits vor Eröffnung des Festivals am 19. November konnten Interessierte an einem Graffiti-Contest teilzunehmen, um einen eigenen Platz in der BundeskunstHALL OF FAME zu gewinnen.

In einem Show-Room werden Werke weiterer Künstlerinnen und Künstler zu sehen sein, die nicht am Live-Prozess teilnehmen, unter anderem werden originale Werke des 2014 verstorbenen Graffiti-Sprayers OZ aus Hamburg gezeigt. Zur Eröffnung am Donnerstag, 19. November, werden die internationalen Top-Sprayer Moses & Taps™ zu einem exklusiven Live Painting zu Gast sein.

Künstler

Aïda Gómez • Aris • Boris Tellegen • Felipe Pantone • Fuzi Uvtpk • Gigo Propaganda • Honet • Hyuro • Il-Jin Atem Choi • Jeanspezial • Jeroen Erosie • Just-Boris Niehaus • Lucy McLauchlan • Mudwig-Daniel Sparkes • Moses & Taps™ • Tika • Oz



Rahmenprogramm zur Ausstellung

Eröffnung

THURSDAY_LATE_ART

Graffiti_Music_Drinks

Donnerstag, 19. November, 18–22 Uhr

10 €/erm. 6 € mit ELLAH-Card, inkl. Drink

Das Graffiti & Street Art Festival macht die Türen sperrangelweit auf: An die Wände, fertig – los!

Live Painting von Moses & Taps™

Lecture Performance mit Joachim Spurloser & Stefan Wartenberg – CALYBA – Gedichte (possible books)?

Interaktive Installationen von Klangfiguren

Live Act Autistikits (101.io) & Diom (Supermoll Musik)

In Action Your name – your fame

Lounge & Music & Drinks DJ thereyoughost

Live Painting

Die BundeskunstHALL OF FAME verändert sich permanent! Diese Künstlerinnen und Künstler sind an folgenden Tagen vor Ort:

19. November – Eröffnung

Moses & Taps™ | Aïda Gómez | JEANSPEZIAL | IL-Jin Atem Choi | Hyuro | Die Klangfiguren

20. November

Hyuro

21. November

Hyuro | Honet | Felipe Pantone

22. November

Honet | Tika | Felipe Pantone

24. November

Mudwig-Daniel Sparkes

25. November

Mudwig-Daniel Sparkes | Lucy McLauchlan | Jereon Erosie

26. November

Lucy McLauchlan | Jereon Erosie

27. November

Aris | Fuzi UVTPK | Gigo Propaganda



28. November
Aris | Fuzi UVTPK | Gigo Propaganda

29. November
Aris | Fuzi UVTPK | Gigo Propaganda | Just-Boris Niehaus

Interaktive Installationen

von Klangfiguren

Siebdruckwerkstatt

Erstellen Sie Ihren eigenen Siebdruck mit einem Motiv von Jeanspezial.

Fanzine

Das Festivalmagazin wächst jeden Tag, und jede Ausgabe ist einzigartig.

Kunstkomplizen

stehen Rede und Antwort!

Workshop für Familien

LIGHTS ON GRAFFITI

Freitag, 20. November, 16–18 Uhr, mit der Medienkünstlerin Vera Drebusch

Samstag, 21. November, 16–18, Uhr mit dem Künstler und Kurator Allan Gretzki

Teilnahme mit Festivalticket frei

Künstlerinnengespräch

MEET THE STREET mit Tika

Sonntag, 22. November, 12.30–13.30 Uhr

Teilnahme mit Festivalticket frei

Graffiti-Dokumentarfilm

HELLO MY NAME IS GERMAN GRAFFITI

Screening & Talk mit Regisseur Stefan Pohl

Dienstag, 24. November, ab 19 Uhr

Teilnahme mit Festivalticket frei

Führung & Lunchpaket

KUNSTPAUSE zum Festival


Mittwoch, 25. November, 12.30–13 Uhr

9 € (mit Lunchpaket) / 4 € (Führung und Eintritt)

Als Ausgleich zum täglichen Arbeitsleben bieten wir Ihnen während Ihrer Mittagspause kurzweilige Speedführungen zu einem bestimmten Thema. Im Anschluss gibt es ein leckeres Lunchpaket auf die Hand.

Information und Ticketkauf an unserer Kasse oder unter T +49 228 9171–200

Individuelle Termine für Gruppen buchbar



Tattoo-Session

FUZI UVTPK

Freitag, 27. November, ab 17 Uhr in der BundeskunstHALL OF FAME

Die Stars reißen sich um ihn – wir haben ihn: FUZI UVTPK. Der französische Künstler hat Scarlett Johanssons Haut mit Tattoos bereichert, und Graffiti-Kollegen wie Os Gemeos lassen sich seine Motive stechen. Bei uns tätowiert er, und zwischendurch darf zugesehen werden!

Stadtrundgang

LESEN LERNEN IM BONNER LOCH

mit Gigo Propaganda

Steine, Lacke und Symbole im öffentlichen Raum

Freitag, 27. November, 18–21 Uhr

Teilnahme mit Festivalticket frei

Treffpunkt BundeskunstHALL OF FAME um 18 Uhr

FANZINE-WORKSHOP

How to make a book with street art

Samstag, 28. November, 16–18 Uhr

Teilnahme mit Festivalticket frei

FINISSAGE

Sonntag, 29. November, 12–17 Uhr

Das gibt's nur heute: Am letzten Festivaltag sind die Werke aller Künstler an den Wänden!

12 Uhr Fanzine Release

13, 14, 15 und 16 Uhr Talk & Walk mit den Kuratoren und Gästen

Teilnahme mit Festivalticket frei

Workshop für Schulklassen

EACH ONE TEACH ONE

mit dem Künstler Kai „SEMOR“ Niederhausen

Für Gruppen frei buchbares Angebot

105 € pro Gruppe zzgl. 1 € pro Person (180 Minuten, bis 25 Personen)

Hier lernst du die geheimen Techniken aus der Graffiti-Szene. Anschließend kannst du einen Strich sprayen, ohne dass die Farbe an der Wand verläuft, und deinen eigenen Künstlernamen richtig groß an die Wand malen.

Die Schülerinnen und Schüler können gemeinsam mit den Künstlern aktiv am Gestaltungsprozess mitwirken.

Kunstvermittlung / Bildung

T +49 228 9171–243

Montag bis Donnerstag 9–15 Uhr

Freitag 9–12 Uhr



Laufende und kommende Ausstellungen

HANNE DARBOVEN

Zeitgeschichten

bis 17. Januar 2016

Die weltweit bedeutende, große Konzeptkünstlerin Hanne Darboven (1941–2009) entwarf als wachsame Beobachterin des politischen Geschehens ihrer Zeit umfangreiche Werke, die auch als Kommentare zu Tagesereignissen zu lesen sind. Ihr faszinierendes Lebenswerk umfasst in stilistischer Vielfältigkeit ebenso Reflexionen über die Entwicklung unserer Geschichte, Kultur und Gesellschaft. Als Hommage an Dichter, Philosophen, Wissenschaftler, Politiker und Künstler setzt die Ästhetik ihrer seriellen Werke nach wie vor Maßstäbe. Die Verknüpfung von Kunst, Politik, Gesellschaft und privatem Lebensumfeld sowie die Verbindung der einzelnen Ausdrucksformen, wie Literatur, bildende Kunst, Film und Musik, bestimmen die Themen ihrer Erinnerungsarbeit. Die Vergangenheit und das „Heute“ werden durch das Verweben von Texten, Fotografien oder Postkarten und Quersummenrechnungen zu einer Aussage collagiert, die sich durch unendlich viele implizierte (Zeit-)Geschichten lesen lässt.

Die Retrospektive in Bonn präsentiert die große Vielfalt ihrer charakteristischen Schreibearten und ihr objekt-künstlerisches Werk; Materialien aus dem geräumigen Atelier- und Wohnhaus – ein enzyklopädisch anmutendes Archiv der Dinge – machen den gedanklichen Kosmos der Künstlerin nachvollziehbar.

Hanne Darboven. Retrospektive in zwei Teilen

Eine Kooperation der Bundeskunsthalle, Bonn, und des Haus der Kunst, München, mit der Hanne Darboven Stiftung, Hamburg

JAPANS LIEBE ZUM IMPRESSIONISMUS

Von Monet bis Renoir

bis 21. Februar 2016

Rund 100 in Europa weitgehend unbekannt impressionistische Meisterwerke von Monet, Manet, Cézanne, Gauguin, Pissarro, Renoir, Sisley, van Gogh und anderen werden erstmals wieder in Europa gezeigt.

Bereits am Ende des 19. Jahrhunderts begannen japanische Kunstliebhaber, Werke der französischen Impressionisten zu sammeln. In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts erwarben der Industrielle Kōjirō Matsukata, der eng mit Claude Monet befreundet war, und der Geschäftsmann Magosaburō Ōhara hochkarätige Meisterwerke. Bis heute entstanden in Japan einzigartige und bedeutende Sammlungen, die in namhaften öffentlichen und privaten Museen gezeigt werden.

In der Bundeskunsthalle sehen Sie erstmals diese in Europa noch nie gezeigte Höhepunkte des Impressionismus. Hinzu kommen eindrucksvolle Werke japanischer Maler, die um 1900 die moderne, westlich inspirierte japanische Kunst begründeten. Zusammen veranschaulichen sie die wechselseitige Faszination, welche die Künstler Europas und Japans in ihren Bann schlug und so die Kunstgeschichte veränderte.



ARTISTS AGAINST AIDS

Ausstellung und Kunstauktion für die Deutsche AIDS-Stiftung

bis 25. November 2015

Auktion: Mittwoch, 25. November 2015, 19 Uhr

Ausgewählte zeitgenössische Kunst kommt am 25. November in der Bundeskunsthalle unter den Hammer. 51 Arbeiten wird Professor Henrik Hanstein vom Kunsthaus Lempertz, Köln, an diesem Tag in Bonn versteigern. Alle Kunstwerke sind Spenden der Künstler und Galerien, die von Kurator Daniel Hug, Direktor der ART COLOGNE, zu „Artists against Aids“ eingeladen wurden. Die Arbeiten können vorbesichtigt werden: sie sind ab dem 11. November für zwei Wochen in einer Ausstellung in der Ostgalerie der Bundeskunsthalle zu sehen. Den Erlös aus der Auktion gibt die Deutsche AIDS-Stiftung an HIV-infizierte und aidskranke Menschen weiter, die die Hilfe der Stiftung dringend brauchen. Schirmherrin von „Artists against Aids“ ist Hannelore Elsner.

ISA GENZKEN

Modelle für Außenprojekte

15. Januar bis 17. April 2016

Isa Genzken, geboren 1948, zählt zu den bedeutendsten und vielschichtigsten Künstlerinnen Deutschlands. Kunsthistorisch lassen sich ihre Arbeiten mit dem Minimalismus, der Konzeptkunst, der Pop Art und dem Readymade bzw. dem *objet trouvé* in Verbindung bringen – neu justiert in der Gegenwart. Die dreifache Documenta-Teilnehmerin wurde mit zahlreichen internationalen Preisen und Auszeichnungen gewürdigt.

Die kleine, exquisite Ausstellung in der Bundeskunsthalle zeigt 30 Modelle der realisierten und nicht realisierten Außenprojekte, von denen einige in diesem Sommer in der zentralen Ausstellung *All the World's Futures* auf der Biennale in Venedig zu sehen sind. Die Bonner Präsentation vervollständigt dieses ungewöhnliche Konvolut im Gesamtwerk, das wie eine kleine Retrospektive der Außenskulpturen anmutet, um Hintergrundinformationen zu den einzelnen Projekten. Diese neuen Arbeiten ermöglichen exemplarisch ein Verständnis für die bildnerischen bzw. bildhauerischen Strategien dieser außergewöhnlichen Künstlerin. Als Modelle einer urbanen Realität sind sie Reflexionen über räumliche Kontexte.

Leiter Unternehmenskommunikation / Pressesprecher

Sven Bergmann

T +49 228 9171-204

F +49 228 9171-211

bergmann@bundeskunsthalle.de